

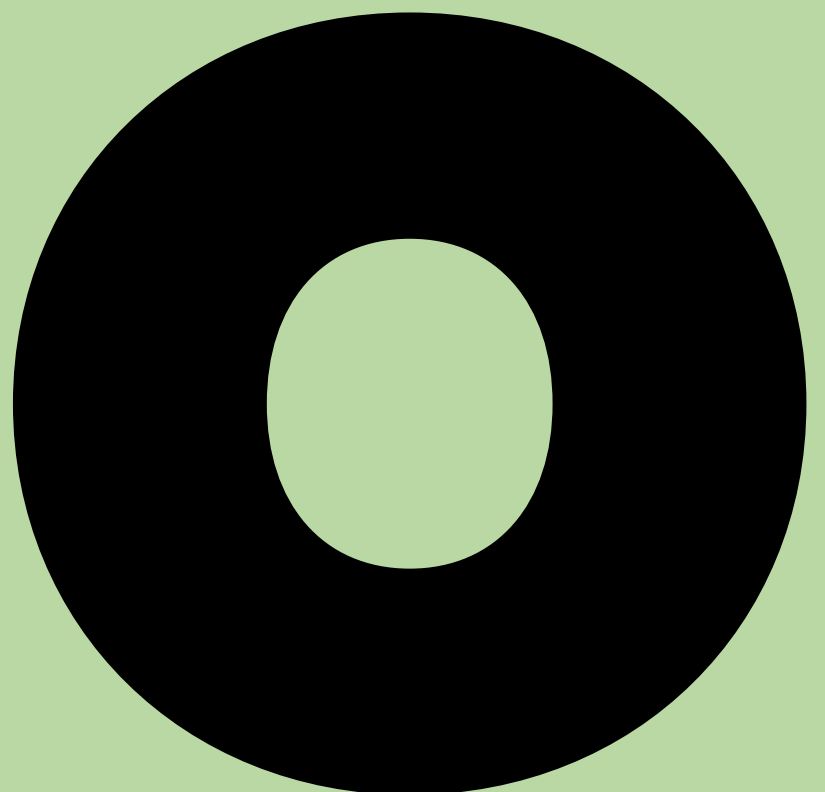
[**interior** | fashion]
more than | furniture

2|2023

Öffentliche Bauten: Kirchenumnutzung im Fokus



CONNECTED
SPACES
COLLABORATIVE
LIVING



Hospitality

Inklusion inklusive

Mit der Umnutzung einer ehemaligen Turnhalle zur GymLodge hat die Eventlocation CFK in Spiesen-Elversberg ihr Angebot um einen ganz besonderen Raum für Veranstaltungen und Begegnungen aller Art erweitert. Rund 20 Menschen mit Behinderung finden Arbeit in allen Bereichen des Hotelbetriebs. Als Inklusionsbetrieb und Sozialunternehmen setzt sich die CFK gGmbH für die Belange von Menschen mit Behinderung ein und schafft sinnstiftende Arbeitsplätze in der Hotelbranche.

Für Design und Gesamtkonzeption dieses Projektes zeichnet das Stuttgarter Innenarchitekturbüro Geplan Design verantwortlich. Dabei greift das Konzept die Trendfelder Reduktion und gemeinschaftliches Erlebnis auf. Das Highlight der GymLodge ist eine voll ausgestattete Showküche, gegessen wird am Gemeinschaftstisch.

Besonders sind sicherlich auch die sog. Pods, 22 vollklimatisierte und zum Teil barrierefreie Schlafkabinen, die in drei Größen zur Verfügung stehen. Hier fungierte das wirkungsorientierte Start-up Sloom als Ideengeber und zeichnet für die Architektur der Pods verantwortlich. Je nach Nutzungskonzept können die 21 separaten Bäder fest einem Pod zugewiesen werden oder die Gäste-Gruppe teilt sich die Badezimmer selbst zu. Flipcharts, Pinnwände und ein interaktiver 86-Zoll-Bildschirm stehen ebenfalls zur Verfügung. Eine Terrasse mit Grill und eine Boulderwand runden das außergewöhnliche Angebot ab.



Besonderes Übernachtungskonzept: 22 sogenannte Pods bieten in drei Größen Raum für Träume.

Fotos: GymLodge / Manuela Meyer | www.geplan.de

Eventlocation mit besonderem Flair: Ausrangierte Turngeräte bekommen in der GymLodge als Einrichtungsgegenstände eine neue Funktion.



Ein ausführlicher Bericht zu dieser außergewöhnlichen Location sowie weitere interessante Bilder erwarten Sie auf unserer Internetseite www.interiorfashion.de.

Tradition modern interpretiert

Direkt am Hafen der Weltkulturerbestadt Wismar hat das Lüneburger Innenarchitekturbüro Formwaende das Re-Design des traditionellen Fischrestaurants Oberdeck im Hause der Seeperle abgeschlossen. Angelehnt an eine colorierte Radierung der historischen Stadtansicht Wismars, entstand für das Restaurant ein Farbkonzept, das von der Kulinarik inspiriert ist und den Kern des Interieurs bildet. Hierbei treffen eisige Weiß-, Blau- und Metalltöne, die an das glitzernde Meer und seine Bewohner erinnern, auf ein sattes Filet-Rot. So hebt sich die Küche als Zentrum des Geschehens mit ihrem massiven Tresen hervor. Dagegen fließend und transparent trennt sich bei Bedarf die Kapitänslage vom restlichen Gastraum. Wie durch eine unsichtbare Strömung zufällig arrangiert, stehen teils farbige Möbel frei im Raum und können je nach Situation unterschiedlich verteilt werden. Durch die Kombination aus spiegelnden und matten Flächen wiederholt sich der Raum vielfach, wodurch das Aufeinandertreffen der Kontraste in Farbe und Material an allen Stellen im Raum erlebbar ist. Sämtliche Materialien, Strukturen und Ornamente erinnern subtil an die See und den Fischfang, sodass die gesamte Atmosphäre – ohne die üblichen Bilder von Fischernetzen und Steuerträgern – Spielraum für Assoziationen lässt.



Auf unserer Internetseite www.interiorfashion.de stellen wir Ihnen eine weitere Arbeit von Formwaende vor: das Interior Design im Hamburger Sumatrankontor.

Das Restaurant Oberdeck im Hause der Wismarer Seeperle: Ein traditionelles Fischrestaurant in moderner Interpretation. Foto: Formwaende | www.formwaende.de

Der Südtiroler Polstermöbel-Spezialist Rossin hat in intensiver Zusammenarbeit mit dem italienischen Designstudio Archirivolto die Kollektion „cleo“ um „cleo metal soft“, eine neue Serie an gepolsterten Schalensitzmöbeln, erweitert. Die Neuheit 2023 wurde auf dem Salone del Mobile im April erstmals vorgestellt. Die leichtfüßige Struktur aus Stahlrohr bildet einen harmonischen Kontrast zur umhüllenden Form der Sitze und verleiht „cleo metal soft“ ein Gesamtbild, das sowohl in privaten Räumen als auch in öffentlichen Lounges Akzente setzt.

Foto: Rossin | www.rossin.it